



## Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 18.10.2007

Ortsbeirat	Anwesend	Entschuldigt
Frau Gerlinde Berk	ja	
Herr Ralf Gottwals	ja	
Herr Axel Kröll	ja	
Herr Thorsten Gottwals	ja	
Herr Otto Horn	ja	
Herr Martin Jung		ja
Herr Klaus Rühl	ja	
Herr René Schäfer	ja	
Herr Reinhold Weißer	ja	

Protokoll Nr.:	2/2007
Datum:	18.10.2007
Ort:	DGH Gonterskirchen
Sitzungsbeginn:	20.05 Uhr
Sitzungsende:	21.52Uhr
Schriftführer-/in:	Klaus Rühl

außerdem sind erschienen: Magistratsmitglieder Rainer Häusler, Hans-Walter Parr; H.G. Teubner-Damster  
Rudi Tischer, Herr und Frau Grull

### Tagesordnung:

1. Ortsvorsteherin Gerlinde Berk eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt den Anwesenden einen Überblick über die Tagesordnung.
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung.  
Die anwesenden Mitglieder des Ortsbeirates genehmigen einstimmig .
3. Wünsche des Ortsbeirates für 2008  
Von Seiten der Ortsvorsteherin sind dies Baumrückschnitte der Linde bei A.Kniedel;  
Linde Pfarrstraße- Halle J.Wild; Linden auf dem Friedhof  
Mauersanierungen : Horloff ; Friedhof ; Schule ; Kurve – Grundstücke Dietz und Lepper  
Erneuerung bzw. Ausbesserung der Randsteinen an den Bürgersteigen  
Anlegen einer Rinne vor dem Weingarten / Glocklappen  
Ralf Gottwals : Bereich Stuckgasse ist in einem bedauerlichen Zustand und sollte durch die städtischen Mitarbeiter gepflegt und ausgebessert werden.  
Feldbrücke am Einartsbach marode  
Verbesserung der Absprache bei Städtischen Maßnahmen die in Gonterskirchen stattfinden sollen. Hierbei sei die Fällung der Linde an der Horloff ein negatives Beispiel.  
Aus der Diskussion dieses Punktes und den ganzjährigen Maßnahmen wurde erkannt, dass der Ortsbeirat wenige fundamentierte Informationen zu dieser Thematik bekommt.  
Daher ergeht der Antrag aller anwesenden Ortsbeiräte auf Aushändigung der Pläne zum Reinigen ; Mähen und Mulchen die in Katastern angelegt sind.  
Klaus Rühl: Bessere Betreuung der wiederkehrenden Arbeitsaufkommen der Stadt.  
Dieses wären : Straßenreinigung; Winterdienst ; Mülleimerentleerungen; Gräbenreinigung; Heckenrückschnitte; Mulchen.



Einrichtung einer 30er Zone / Bereiches der Jägerhausstraße.  
Begründung: hochfrequenzierter Bereich für Spaziergänger, Wanderer; Radfahrer; Skater.  
Es kam bereits zu gefährlichen Ereignissen.  
Wegemaßnahme: Fußweg entlang des Grundstückes Wild, Verbindung Pfarrstraße zur Freieseenerstraße. Hier ist eine Verbesserung des Belages wünschenswert.  
Wegemaßnahme: Laubacher Grund, hier läuft bei starkem Regen das Wasser die Straße entlang, nimmt den aufgebrauchten Split mit und schwemmt die Straße aus.  
Angedachte Maßnahme: Querrinnen in den neben an verlaufenden Gräben.

Axel Kröll : Der Ortsbeirat sollte bei durchzuführenden Maßnahmen eine Ortsbegehung mit den Bürgern durchführen und dazu öffentlich einladen. Dieser Vorschlag wird von allen Ortsbeiratsmitgliedern befürwortet.

Reinhold Weißer : Sieht die Mitbestimmung des Ortsbeirates im Verhältnis zu Ereignissen und den Maßnahmen der Stadt Laubach in einem gewissen Missverhältnis.  
„Eigentlich benötigt man einen Ortsbeirat überhaupt nicht !“

#### 4. Verschiedenes, Mitteilungen; Anfragen

Die Ortsvorsteherin lässt den Schriftverkehr der Familie Grull mit der Stadt Laubach durchgehen. Sie erteilt Herrn Grull Rederecht : Herr Grull beschwert sich auf Grund eines Schreibens der Stadt Laubach mit dem Hinweis, dass die Maßnahme über die sich Familie Grull beschwert, vom Ortsbeirat beschlossen wurde. Der Ortsbeirat konnte eindeutig beweisen, dass dazu kein Beschluß vorliegt. Hier wurde von Seiten der Stadt Laubach eine falsche Aussage getroffen.

Frau und Herr Grull äußern den Vorwurf die durchgeführte Maßnahme hat die angekündigte Entwässerung bei weitem verfehlt, das einzige Resultat ist, dass hier eine Unmenge Geld ausgegeben wurde und die Rinne jetzt klappert und Sie persönlich stört.  
Der Ortsbeirat wird sich bei der Ortsbegehung am 3.11.2007 von der Situation vor Ort informieren.

Die Ortsvorsteherin gibt aus einem Schriftstück von der Stadt Laubach bekannt, dass die Vorgänge die der Ortsbeirat angefordert hatte nicht schriftlich verfolgt werden.  
Hier hat es einen Beschluß aller Ortsvorsteher aus dem Jahr 1999 gegeben.  
„Damit folgt die Überlegung, das ist auch hier wieder eine Abwertung des Ortsbeirates.“

Die Ortsvorsteherin gibt bekannt, dass auf Grund des Schriftverkehrs Wild / Riddel / Berk Wasserabweiser im Bereich Kleiner Au angebracht werden sollen.

Die Ortsvorsteherin gibt bekannt, dass das Gesetz für die ausgewiesenen Überschwemmungsgebiete seit 31.08.2007 inkraftgetreten ist.  
Die Einsprüche der betroffenen Bürger wurden nicht berücksichtigt.  
Die Bürger des Teichhausgebietes werden aber weiterhin über gerichtlichen Weg dagegen vorgehen.

Der Film und Fotoclub wünscht sich eine Ausstellung in Gonterskirchen, dabei sollen Bilder aus dem Laufe des Jahres gezeigt werden.

Die Ortsvorsteherin versucht einen Termin für eine öffentliche Ausstellung zu ermöglichen

Die Ruhebänke vor dem Weingarten müssten mal wieder mit Latten neu bestückt werden.

# Ortsbeirat Gonterskirchen

---



Die Ortsvorsteherin möchte Meldungen für einen Wahlausschuß zur Landtagswahl am  
26.01.2008.

Die Ortsvorsteherin schließt die Sitzung um 21.52 Uhr

---

Ortsvorsteher/-in

---

Schriftführer/-in